



Wer im Bogensport-Business sein Geld verdient, der muss unbedingt bei dieser Messe vertreten sein; entweder als Aussteller oder als Besucher. Die ATA Trade Show ist die größte Bogensportmesse der Welt. Es ist keine Publikumsmesse, sondern eine reine Fachmesse für Händler. „Bogensport“ ist vielleicht auch der falsche Ausdruck für das, was hier geboten wird. Es dreht sich im Wesentlichen alles um die Bogenjagd, die in den USA aber als Sport gesehen wird.

Und hier wird wirklich alles, was mit Bogenjagd zu tun hat, gezeigt. Und

für die Jagd wird hier fast ausschließlich der Compound verwendet. Traditionelles Equipment muss man schon fast mit der Lupe suchen. Fast alle Bogenhersteller sind hier anwesend. Eine Ausnahme bildet Mathews. Die Firma hat sich dazu entschlossen, eine eigene Show zu machen und das Geld lieber in die Nachwuchsarbeit zu stecken. Man sponsert recht umfangreich die NASP (National Archery in Schools Program). Hoyt, Bear oder PSE und viele andere sind mit sehr aufwändigen Messeständen vertreten. Rund 90 Prozent der ausgestellten Bögen sind für die Jagd bestimmt, nur ein kleiner Rest für das Scheibenschießen. Camo ist die

absolute Modefarbe bei den Bögen. Auf dieser Messe werden die neuen Bögen erstmals einem größeren Publikum vorgestellt. Die Bögen können begutachtet, aber auch gleich geschossen werden.

Wer durch die Hallen geht, wird von der Fülle der Angebote fast erschlagen. Alle Pfeilhersteller sind natürlich vertreten, auch alle Release- und Visierhersteller. Man findet eine Reihe von Herstellern, die hierzulande gänzlich unbekannt sind. Oft haben die kleinen Aussteller nur ein Produkt, das sie anzubieten haben. Alles in allem sollte man im Mekka der Bogensportindustrie mal gewesen sein.

Die ATA aus meiner Sicht

von Andreas Franzen

Bowhunter Bike:

Paul Teutel Senior stellte persönlich das neue Bike von Outtech Innovations vor.

Auch in diesem Jahr ging es wieder zur ATA Show in die USA. Trotz Umzug und bevorstehender Eröffnung des neuen Geschäfts wollte ich mir auch in diesem Jahr die weltgrößte Messe des Bogensports nicht entgehen lassen und flog wie schon oft mit Gernot in die USA.

Die Archery Trade Association lud in diesem Jahr nach Louisville/Kentucky ein, hier fand auch die allererste Messe diese Art statt. Die knapp 3000 Käufer wurden von über 500 Herstellern, Händlern und Mitarbeitern von Organisationen auf einer Fläche von über 40.000 m² erwartet. Insgesamt nahmen so über 8000 Personen aus 31 Nationen an der Messe teil.

Der Transport von und zu den siebzehn Hotels klappte reibungslos. Das Messegelände liegt am Flughafen, von der Innenstadt in ca.

fünfzehn Minuten mit dem Bus leicht zu erreichen.

Am Tag vor der Messe gab es noch ein besonderes Highlight, Paul Teutel Senior stellte persönlich das neue Bike von Outtech Innovations vor. Dies war natürlich das absolute Top Ereignis des Abends, die Vorstellung des US Olympia Teams wurde fast zur Nebensache. Übrigens – warum haben die US Boys die Koreaner geschlagen? Weil sie auch alle Bogenjäger sind!

Die Messtage beginnen für uns immer mit einem der angebotenen Seminare. Das frühe Aufstehen lohnt sich, wann hat man schon einmal die Möglichkeit neue Ideen über Schießtechnik, Tuning, Training oder auch den Aufbau einer Jugendgruppe von Top Schützen oder Trainern wie Eric Griggs, George Ryals, Chance Beaubouef, Tim Gillingham oder Bernie Pellerite zu lernen.

Auf der Messe selbst gab es dann, wie schon in den letzten Jahren, kaum neue Bögen, eine Ausnahme bildete hier wie immer BowTech, die (zusammen mit einem neuen Bike) den Experience vorstellten.

Aber auch Dave Cousins stellte den neuen Prime One vor, einen Compound für den engagierten Target Schützen. Oneida Eagle bows waren nach langer Abstinenz auch wieder auf der Messe und zeigten die aktuellen Modelle.

Es gab aber dann doch wieder ein



Shop - Kurse - Training



DAKOTA-Bogensport

Windmühlenweg 68 48599 Gronau 02565-400380 info@dakota-bogensport.de www.dakota-bogensport.de